



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt  
Pirmasens, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	48
Definitionen .....	49

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	40 887	100,0	19 591	21 296
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 501	3,7	799	702
5 - 9	1 541	3,8	796	745
10 - 14	1 861	4,6	939	922
15 - 19	2 084	5,1	1 077	1 007
20 - 24	2 313	5,7	1 223	1 090
25 - 29	2 034	5,0	1 028	1 006
30 - 34	2 016	4,9	994	1 022
35 - 39	2 006	4,9	977	1 029
40 - 44	2 892	7,1	1 505	1 387
45 - 49	3 450	8,4	1 752	1 698
50 - 54	3 388	8,3	1 717	1 671
55 - 59	3 021	7,4	1 506	1 515
60 - 64	2 544	6,2	1 212	1 332
65 - 69	2 106	5,2	955	1 151
70 - 74	2 879	7,0	1 222	1 657
75 - 79	2 267	5,5	916	1 351
80 - 84	1 722	4,2	654	1 068
85 - 89	896	2,2	261	635
90 und älter	366	0,9	58	308
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	866	2,1	466	400
3 - 5	926	2,3	491	435
6 - 9	1 250	3,1	638	612
10 - 15	2 253	5,5	1 142	1 111
16 - 18	1 239	3,0	662	577
19 - 24	2 766	6,8	1 435	1 331
25 - 39	6 056	14,8	2 999	3 057
40 - 59	12 751	31,2	6 480	6 271
60 - 66	3 233	7,9	1 513	1 720
67 - 74	4 296	10,5	1 876	2 420
75 und älter	5 251	12,8	1 889	3 362
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	14 882	36,4	8 216	6 666
Verheiratet	17 741	43,4	8 769	8 972
Verwitwet	3 988	9,8	732	3 256
Geschieden	4 235	10,4	1 862	2 373
Eingetr. Lebenspartnerschaft	23	0,1	3	20
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	18	0,0	9	9

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	38 710	94,7	18 521	20 189
Bosnien und Herzegowina	38	0,1	12	26
Griechenland	36	0,1	22	14
Italien	179	0,4	122	57
Kasachstan	45	0,1	21	24
Kroatien	27	0,1	12	15
Niederlande	21	0,1	12	9
Österreich	52	0,1	24	28
Polen	182	0,4	71	111
Rumänien	39	0,1	18	21
Russische Föderation	(125)	(0,3)	(45)	80
Türkei	322	0,8	169	153
Ukraine	19	0,0	3	16
Sonstige	1 092	2,7	539	553
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	13 110	32,6	5 890	7 210
Evangelische Kirche	19 570	48,6	9 190	10 380
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	1,1	/	230
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 050	2,6	550	500
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 770	14,3	3 330	2 440

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	19 200	47,7	10 230	8 960
Erwerbstätige	17 400	43,2	9 160	8 240
Erwerbslose	1 800	4,5	1 070	720
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 490	3,7	960	540
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	300	0,7	/	/
Nichterwerbspersonen	21 040	52,3	9 070	11 980
Personen unterhalb des Mindestalters	4 750	11,8	2 340	2 400
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 030	27,4	4 600	6 430
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 490	3,7	1 020	470
Hausfrauen und Hausmänner	1 630	4,1	/	1 560
Sonstige	2 150	5,3	1 040	1 110
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 140	87,0	7 710	7 440
Beamte/-innen	760	4,4	460	300
Selbstständige mit Beschäftigten	750	4,3	550	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	670	3,9	410	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	670	3,9	/	/
Akademische Berufe	2 130	12,5	1 120	1 010
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 780	16,3	1 310	1 470
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 210	13,0	890	1 320
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 920	17,1	950	1 970
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 980	11,6	1 840	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 840	10,8	1 460	380
Hilfsarbeitskräfte	2 240	13,2	910	1 330
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 010	28,8	3 690	1 320
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 900	22,4	2 750	1 160
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	1,4	200	/
Baugewerbe	860	5,0	750	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 580	26,3	2 290	2 280
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 540	20,4	1 470	2 070
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	5,9	820	220
Sonstige Dienstleistungen	7 730	44,4	3 110	4 630
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	280	1,6	/	170
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 700	9,8	920	780
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 350	7,7	720	630
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 400	25,3	1 350	3 050
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 140	29,2	480	660
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 220	57,2	1 160	1 060
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	13,5	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 200	9,0	1 540	1 660
Ohne Schulabschluss	2 280	6,4	960	1 330
Noch in schulischer Ausbildung	910	2,6	580	340
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 220	54,2	9 180	10 030
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 640	18,7	2 800	3 840
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 110	17,2	2 500	3 610
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	1,5	/	/
Fachhochschulreife	1 850	5,2	1 180	670
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 570	12,9	2 260	2 300
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	13 750	38,8	5 650	8 100
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 570	43,9	7 900	7 670
Fachschulabschluss	2 820	8,0	1 510	1 310
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 180	3,3	700	480
Hochschulabschluss	1 550	4,4	820	720
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	33 610	83,5	15 890	17 730
Personen mit Migrationshintergrund	6 630	16,5	3 390	3 250
Ausländer/-innen	2 050	5,1	1 060	980
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 590	4,0	820	780
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	450	1,1	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 590	11,4	2 320	2 260
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 970	7,4	1 540	1 430
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 620	4,0	780	830
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	740	1,8	390	350
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	880	2,2	390	480

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	410	6,2	/	/
Kasachstan	930	14,0	530	400
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	780	11,8	410	370
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 420	21,4	580	840
Türkei	330	5,0	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 120	32,0	1 140	980
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	450	10,0	/	/
1990 - 1999	2 500	54,7	1 240	1 250
2000 - 2011	1 030	22,7	470	560
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	750	11,3	420	330
5 - 9 Jahre	900	13,5	420	480
10 - 14 Jahre	1 030	15,5	380	650
15 - 19 Jahre	1 690	25,5	870	820
20 und mehr Jahre	2 120	32,0	1 190	930
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	40 887	100,0	38 710	2 177	734	827	600	16
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	19 591	47,9	18 521	1 070	361	373	326	10
Weiblich	21 296	52,1	20 189	1 107	373	454	274	6
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 501	3,7	1 442	59	(20)	30	9	-
5 - 9	1 541	3,8	1 482	(59)	(7)	23	29	-
10 - 14	1 861	4,6	1 745	(116)	28	(79)	6	3
15 - 19	2 084	5,1	1 966	(118)	26	67	25	-
20 - 24	2 313	5,7	2 191	122	30	40	49	3
25 - 29	2 034	5,0	1 838	196	53	64	(76)	3
30 - 34	2 016	4,9	1 793	223	67	(98)	(58)	-
35 - 39	2 006	4,9	1 776	230	(72)	98	60	-
40 - 44	2 892	7,1	2 667	225	81	79	65	-
45 - 49	3 450	8,4	3 268	182	62	61	59	-
50 - 54	3 388	8,3	3 196	(192)	70	53	66	3
55 - 59	3 021	7,4	2 874	147	74	42	31	-
60 - 64	2 544	6,2	2 415	129	58	41	26	4
65 - 69	2 106	5,2	2 043	63	25	19	(19)	-
70 - 74	2 879	7,0	2 820	59	25	21	13	-
75 - 79	2 267	5,5	2 254	(13)	4	6	3	-
80 - 84	1 722	4,2	1 702	20	17	-	3	-
85 - 89	896	2,2	884	12	6	6	-	-
90 und älter	366	0,9	354	12	9	-	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	866	2,1	830	36	13	17	6	-
3 - 5	926	2,3	892	34	7	17	10	-
6 - 9	1 250	3,1	1 202	48	(7)	19	22	-
10 - 15	2 253	5,5	2 112	141	28	98	12	3
16 - 18	1 239	3,0	1 171	68	20	36	12	-
19 - 24	2 766	6,8	2 619	147	36	52	56	3
25 - 39	6 056	14,8	5 407	649	192	260	194	3
40 - 59	12 751	31,2	12 005	746	287	235	221	3
60 - 66	3 233	7,9	3 082	151	64	48	35	4
67 - 74	4 296	10,5	4 196	(100)	44	33	23	-
75 und älter	5 251	12,8	5 194	57	36	12	(9)	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	14 882	36,4	14 135	747	258	296	187	6
Verheiratet	17 741	43,4	16 647	1 094	333	423	328	10
Verwitwet	3 988	9,8	3 910	(78)	(28)	28	22	-
Geschieden	4 235	10,4	3 995	240	115	74	51	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	23	0,1	20	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	18	0,0	3	15	-	6	9	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	13 110	32,6	12 470	630	440	/	/	/
Evangelische Kirche	19 570	48,6	19 440	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	1,1	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 050	2,6	540	510	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 770	14,3	5 190	570	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	19 200	47,7	18 150	1 040	480	290	270	/
Erwerbstätige	17 400	43,2	16 520	880	390	280	210	/
Erwerbslose	1 800	4,5	1 630	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 490	3,7	1 360	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	300	0,7	270	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 040	52,3	20 020	1 020	350	/	420	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 750	11,8	4 540	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 030	27,4	10 920	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 490	3,7	1 320	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 630	4,1	1 350	/	/	/	/	/
Sonstige	2 150	5,3	1 880	260	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 140	87,0	14 360	790	330	270	190	/
Beamte/-innen	760	4,4	760	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	750	4,3	730	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	670	3,9	640	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	670	3,9	650	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 130	12,5	2 020	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 780	16,3	2 670	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 210	13,0	2 180	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 920	17,1	2 720	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 980	11,6	1 830	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 840	10,8	1 750	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 240	13,2	2 010	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 010	28,8	4 760	(250)	/	(100)	50	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 900	22,4	3 700	(210)	/	/	40	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	1,4	240	/	/	/	/	/
Baugewerbe	860	5,0	830	(30)	/	(20)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 580	26,3	4 290	290	/	80	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 540	20,4	3 320	230	/	60	40	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	5,9	970	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 730	44,4	7 410	330	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	280	1,6	280	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 700	9,8	1 600	/	/	30	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 350	7,7	1 340	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 400	25,3	4 190	210	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 140	29,2	1 080	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 220	57,2	2 050	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	13,5	500	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 200	9,0	2 520	680	310	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 280	6,4	1 730	550	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	910	2,6	790	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 220	54,2	18 690	530	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 640	18,7	6 400	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 110	17,2	5 900	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	1,5	500	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 850	5,2	1 750	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 570	12,9	4 250	320	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	13 750	38,8	12 640	1 110	530	200	340	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 570	43,9	15 140	430	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 820	8,0	2 700	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 180	3,3	1 130	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 550	4,4	1 410	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	33 610	83,5	33 610	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 630	16,5	4 590	2 050	880	480	630	/
Ausländer/-innen	2 050	5,1	/	2 050	880	480	630	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 590	4,0	/	1 590	660	390	540	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	450	1,1	/	450	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 590	11,4	4 590	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 970	7,4	2 970	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 620	4,0	1 620	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	740	1,8	740	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	880	2,2	880	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	410	6,2	/	320	320	/	/	/
Kasachstan	930	14,0	920	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	780	11,8	490	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 420	21,4	1 310	/	/	/	/	/
Türkei	330	5,0	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 120	32,0	1 210	910	/	/	620	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	450	10,0	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 500	54,7	2 150	350	/	/	/	/
2000 - 2011	1 030	22,7	300	730	290	/	260	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	750	11,3	450	300	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	900	13,5	590	310	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 030	15,5	680	350	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 690	25,5	1 420	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 120	32,0	1 360	760	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	40 887	100,0	6 086	5 248	10 364	8 953	10 236
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	19 591	47,9	3 152	2 710	5 228	4 435	4 066
Weiblich	21 296	52,1	2 934	2 538	5 136	4 518	6 170
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	14 882	36,4	6 086	4 394	2 945	934	523
Verheiratet	17 741	43,4	-	750	5 639	5 911	5 441
Verwitwet	3 988	9,8	-	-	118	456	3 414
Geschieden	4 235	10,4	-	85	1 649	1 646	855
Eingetr. Lebenspartnerschaft	23	0,1	-	7	13	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	18	0,0	-	12	-	3	3
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	38 710	94,7	5 790	4 874	9 504	8 485	10 057
Bosnien und Herzegowina	38	0,1	3	3	22	10	-
Griechenland	36	0,1	6	-	9	10	11
Italien	179	0,4	14	35	53	(65)	(12)
Kasachstan	45	0,1	-	3	32	6	4
Kroatien	27	0,1	3	3	(15)	-	6
Niederlande	21	0,1	3	-	6	9	3
Österreich	52	0,1	-	-	16	15	(21)
Polen	182	0,4	19	30	80	46	7
Rumänien	39	0,1	6	12	15	6	-
Russische Föderation	(125)	(0,3)	(6)	26	63	24	6
Türkei	322	0,8	45	(60)	132	63	22
Ukraine	19	0,0	-	6	13	-	-
Sonstige	1 092	2,7	191	196	404	214	87
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	13 110	32,6	1 840	1 660	3 290	3 070	3 240
Evangelische Kirche	19 570	48,6	2 550	2 450	4 780	4 040	5 750
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	1,1	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 050	2,6	230	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 770	14,3	1 270	660	1 690	1 540	610

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	19 200	47,7	/	4 020	8 720	5 830	390
Erwerbstätige	17 400	43,2	/	3 540	7 970	5 330	390
Erwerbslose	1 800	4,5	/	480	750	510	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 490	3,7	/	370	680	410	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	300	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 040	52,3	5 720	1 230	1 560	3 120	9 420
Personen unterhalb des Mindestalters	4 750	11,8	4 750	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 030	27,4	/	/	/	1 650	9 250
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 490	3,7	920	560	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 630	4,1	/	/	650	610	/
Sonstige	2 150	5,3	/	430	790	850	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 140	87,0	/	3 250	6 970	4 490	/
Beamte/-innen	760	4,4	/	(170)	290	300	/
Selbstständige mit Beschäftigten	750	4,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	670	3,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	670	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 130	12,5	/	/	1 100	720	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 780	16,3	/	540	1 360	820	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 210	13,0	/	460	1 120	620	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 920	17,1	/	830	1 150	770	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 980	11,6	/	510	920	470	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 840	10,8	/	/	740	880	/
Hilfsarbeitskräfte	2 240	13,2	/	360	970	700	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 010	28,8	/	920	2 420	1 580	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 900	22,4	/	700	1 870	1 280	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	1,4	/	(40)	/	/	/
Baugewerbe	860	5,0	/	180	430	220	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 580	26,3	/	980	2 070	1 270	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 540	20,4	/	780	1 570	950	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	5,9	/	200	510	(320)	/
Sonstige Dienstleistungen	7 730	44,4	/	1 630	3 410	2 470	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	280	1,6	/	30	180	(70)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 700	9,8	/	360	810	(480)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 350	7,7	/	(250)	600	500	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 400	25,3	/	990	1 820	1 420	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 140	29,2	1 140	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 220	57,2	2 160	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	13,5	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 200	9,0	860	600	640	600	500
Ohne Schulabschluss	2 280	6,4	/	540	640	600	500
Noch in schulischer Ausbildung	910	2,6	850	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 220	54,2	/	1 690	4 550	5 330	7 580
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 640	18,7	/	1 400	2 640	1 550	760
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 110	17,2	/	1 110	2 640	1 550	760
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 850	5,2	/	500	630	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 570	12,9	/	1 020	1 810	1 080	670

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	13 750	38,8	1 220	3 140	2 880	2 800	3 710
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 570	43,9	/	1 540	4 990	4 260	4 780
Fachschulabschluss	2 820	8,0	/	/	1 060	870	620
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 180	3,3	/	/	470	/	/
Hochschulabschluss	1 550	4,4	/	/	650	540	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	33 610	83,5	4 540	3 900	8 350	7 600	9 220
Personen mit Migrationshintergrund	6 630	16,5	1 460	1 300	1 910	1 410	550
Ausländer/-innen	2 050	5,1	290	520	680	440	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 590	4,0	/	380	570	410	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	450	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 590	11,4	1 170	780	1 230	960	440
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 970	7,4	/	530	1 000	930	430
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 620	4,0	1 090	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	740	1,8	590	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	880	2,2	500	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	410	6,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	930	14,0	/	/	/	280	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	780	11,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 420	21,4	350	300	310	280	/
Türkei	330	5,0	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 120	32,0	510	430	580	480	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	450	10,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 500	54,7	/	490	800	770	330
2000 - 2011	1 030	22,7	/	340	430	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	750	11,3	540	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	900	13,5	440	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 030	15,5	290	/	330	/	/
15 - 19 Jahre	1 690	25,5	/	360	450	490	/
20 und mehr Jahre	2 120	32,0	/	470	750	600	300
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	40 887	100,0	14 882	17 764	3 988	4 235	18	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	19 591	47,9	8 216	8 772	732	1 862	9	
Weiblich	21 296	52,1	6 666	8 992	3 256	2 373	9	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 501	3,7	1 501	-	-	-	-	
5 - 9	1 541	3,8	1 541	-	-	-	-	
10 - 14	1 861	4,6	1 861	-	-	-	-	
15 - 19	2 084	5,1	2 075	6	-	-	3	
20 - 24	2 313	5,7	2 124	180	-	6	3	
25 - 29	2 034	5,0	1 378	571	-	79	6	
30 - 34	2 016	4,9	911	930	-	(175)	-	
35 - 39	2 006	4,9	619	1 074	18	295	-	
40 - 44	2 892	7,1	748	1 601	(49)	494	-	
45 - 49	3 450	8,4	667	2 047	51	685	-	
50 - 54	3 388	8,3	458	2 160	85	682	3	
55 - 59	3 021	7,4	289	2 036	165	531	-	
60 - 64	2 544	6,2	187	1 718	206	433	-	
65 - 69	2 106	5,2	115	1 415	321	255	-	
70 - 74	2 879	7,0	125	1 813	651	290	-	
75 - 79	2 267	5,5	106	1 216	784	161	-	
80 - 84	1 722	4,2	90	723	831	(78)	-	
85 - 89	896	2,2	65	239	533	56	3	
90 und älter	366	0,9	22	35	294	15	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	866	2,1	866	-	-	-	-	
3 - 5	926	2,3	926	-	-	-	-	
6 - 9	1 250	3,1	1 250	-	-	-	-	
10 - 15	2 253	5,5	2 253	-	-	-	-	
16 - 18	1 239	3,0	1 236	3	-	-	-	
19 - 24	2 766	6,8	2 571	183	-	6	6	
25 - 39	6 056	14,8	2 908	2 575	18	549	6	
40 - 59	12 751	31,2	2 162	7 844	350	2 392	3	
60 - 66	3 233	7,9	229	2 199	291	514	-	
67 - 74	4 296	10,5	198	2 747	887	464	-	
75 und älter	5 251	12,8	283	2 213	2 442	310	3	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	38 710	94,7	14 135	16 667	3 910	3 995	3	
Bosnien und Herzegowina	38	0,1	9	13	10	6	-	
Griechenland	36	0,1	16	10	-	10	-	
Italien	179	0,4	74	88	4	13	-	
Kasachstan	45	0,1	3	(38)	4	-	-	
Kroatien	27	0,1	6	18	-	3	-	
Niederlande	21	0,1	6	12	-	3	-	
Österreich	52	0,1	9	27	7	9	-	
Polen	182	0,4	67	74	4	37	-	
Rumänien	39	0,1	9	(24)	-	6	-	
Russische Föderation	(125)	(0,3)	(22)	91	6	3	3	
Türkei	322	0,8	(101)	178	3	40	-	
Ukraine	19	0,0	6	13	-	-	-	
Sonstige	1 092	2,7	419	511	40	(110)	12	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	13 110	32,6	4 810	5 810	1 240	1 250	/	
Evangelische Kirche	19 570	48,6	6 630	8 710	2 280	1 960	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	430	1,1	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 050	2,6	450	480	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 770	14,3	2 650	2 110	350	660	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	19 200	47,7	6 730	9 650	390	2 430	/
Erwerbstätige	17 400	43,2	5 750	9 190	320	2 130	/
Erwerbslose	1 800	4,5	980	460	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 490	3,7	850	370	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	300	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 040	52,3	7 970	7 990	3 540	1 560	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 750	11,8	4 750	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 030	27,4	720	6 040	3 370	900	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 490	3,7	1 480	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 630	4,1	/	1 140	/	/	/
Sonstige	2 150	5,3	790	790	/	490	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 140	87,0	5 200	7 770	300	1 870	/
Beamte/-innen	760	4,4	(260)	440	/	60	/
Selbstständige mit Beschäftigten	750	4,3	/	500	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	670	3,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	670	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 130	12,5	640	1 250	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 780	16,3	920	1 400	/	420	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 210	13,0	910	940	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 920	17,1	1 090	1 390	/	370	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 980	11,6	810	880	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 840	10,8	460	1 080	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 240	13,2	610	1 260	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 010	28,8	1 580	2 860	40	540	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 900	22,4	1 240	2 230	40	(400)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	1,4	50	(170)	/	/	/
Baugewerbe	860	5,0	290	460	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 580	26,3	1 530	2 300	/	640	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 540	20,4	1 160	1 830	/	(460)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	5,9	370	(470)	/	170	/
Sonstige Dienstleistungen	7 730	44,4	2 630	4 000	(170)	(930)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	280	1,6	/	170	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 700	9,8	630	860	20	(200)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 350	7,7	380	770	40	(160)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 400	25,3	1 530	2 200	/	550	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 140	29,2	1 140	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 220	57,2	2 220	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	13,5	520	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 200	9,0	1 640	1 100	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 280	6,4	720	1 100	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	910	2,6	910	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 220	54,2	3 710	9 880	3 130	2 500	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 640	18,7	2 350	3 200	350	740	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 110	17,2	1 820	3 200	350	740	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	1,5	520	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 850	5,2	800	770	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 570	12,9	1 510	2 570	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	13 750	38,8	5 430	5 060	1 920	1 330	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 570	43,9	3 340	8 710	1 700	1 830	/
Fachschulabschluss	2 820	8,0	570	1 590	/	500	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 180	3,3	/	710	/	/	/
Hochschulabschluss	1 550	4,4	/	1 010	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	33 610	83,5	12 000	14 440	3 640	3 540	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 630	16,5	2 790	3 070	300	480	/
Ausländer/-innen	2 050	5,1	790	1 030	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 590	4,0	510	890	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	450	1,1	290	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 590	11,4	2 000	2 040	230	320	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 970	7,4	650	1 850	230	230	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 620	4,0	1 340	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	740	1,8	700	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	880	2,2	640	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	410	6,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	930	14,0	350	510	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	780	11,8	340	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 420	21,4	580	610	/	/	/
Türkei	330	5,0	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 120	32,0	990	940	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	450	10,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 500	54,7	590	1 600	/	/	/
2000 - 2011	1 030	22,7	400	450	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	750	11,3	620	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	900	13,5	590	200	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 030	15,5	470	460	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 690	25,5	520	990	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 120	32,0	570	1 190	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	20 494	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 683	42,4
Paare ohne Kind(er)	5 469	26,7
Paare mit Kind(ern)	3 975	19,4
Alleinerziehende Elternteile	1 925	9,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	442	2,2
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 683	42,4
Ehepaare	8 125	39,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 313	6,4
Alleinerziehende Mütter	1 626	7,9
Alleinerziehende Väter	299	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	442	2,2
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	8 683	42,4
2 Personen	6 851	33,4
3 Personen	2 750	13,4
4 Personen	1 534	7,5
5 Personen	459	2,2
6 und mehr Personen	(217)	(1,1)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 441	26,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 743	8,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	13 310	64,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	11 369	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	5 469	48,1
Paare mit Kind(ern)	3 975	35,0
Alleinerziehende Elternteile	1 925	16,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	8 125	71,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 313	11,5
Alleinerziehende Väter	299	2,6
Alleinerziehende Mütter	1 626	14,3
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	6 826	60,0
3 Personen	2 662	23,4
4 Personen	1 424	12,5
5 Personen	329	2,9
6 und mehr Personen	(128)	(1,1)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Pirmasens, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	40 887	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	19 591	1 950 352	39 145 941
Weiblich	21 296	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	1 501	159 389	3 338 895
5 - 9	1 541	172 745	3 525 830
10 - 14	1 861	204 865	3 940 566
15 - 19	2 084	219 999	4 013 880
20 - 24	2 313	241 985	4 835 639
25 - 29	2 034	227 494	4 872 533
30 - 34	2 016	217 679	4 751 911
35 - 39	2 006	224 474	4 742 893
40 - 44	2 892	312 508	6 351 189
45 - 49	3 450	354 822	6 999 679
50 - 54	3 388	321 963	6 206 294
55 - 59	3 021	280 870	5 419 450
60 - 64	2 544	238 907	4 702 815
65 - 69	2 106	191 765	4 173 351
70 - 74	2 879	236 726	4 861 239
75 - 79	2 267	164 343	3 270 283
80 - 84	1 722	121 797	2 328 083
85 - 89	896	70 480	1 335 076
90 und älter	366	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	866	94 158	1 984 523
3 - 5	926	97 666	2 025 183
6 - 9	1 250	140 310	2 855 019
10 - 15	2 253	246 450	4 719 579
16 - 18	1 239	131 519	2 377 761
19 - 24	2 766	288 880	5 692 745
25 - 39	6 056	669 647	14 367 337
40 - 59	12 751	1 270 163	24 976 612
60 - 66	3 233	304 444	6 108 258
67 - 74	4 296	362 954	7 629 147
75 und älter	5 251	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	14 882	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	17 741	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	3 988	294 909	5 733 361
Geschieden	4 235	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	23	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	18	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Pirmasens, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	38 710	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	38	4 531	140 103
Griechenland	36	6 073	254 282
Italien	179	24 670	488 390
Kasachstan	45	2 418	46 740
Kroatien	27	6 603	209 840
Niederlande	21	5 446	128 862
Österreich	52	5 067	164 246
Polen	182	21 636	382 391
Rumänien	39	5 453	126 169
Russische Föderation	(125)	8 250	174 023
Türkei	322	61 359	1 505 305
Ukraine	19	5 033	112 983
Sonstige	1 092	115 467	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	13 110	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	19 570	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	430	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 530	83 430
Sonstige	1 050	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 770	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Pirmasens, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	47,9	48,9	48,8
Weiblich	52,1	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	3,7	4,0	4,2
5 - 9	3,8	4,3	4,4
10 - 14	4,6	5,1	4,9
15 - 19	5,1	5,5	5,0
20 - 24	5,7	6,1	6,0
25 - 29	5,0	5,7	6,1
30 - 34	4,9	5,5	5,9
35 - 39	4,9	5,6	5,9
40 - 44	7,1	7,8	7,9
45 - 49	8,4	8,9	8,7
50 - 54	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,2	6,0	5,9
65 - 69	5,2	4,8	5,2
70 - 74	7,0	5,9	6,1
75 - 79	5,5	4,1	4,1
80 - 84	4,2	3,1	2,9
85 - 89	2,2	1,8	1,7
90 und älter	0,9	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,5
6 - 9	3,1	3,5	3,6
10 - 15	5,5	6,2	5,9
16 - 18	3,0	3,3	3,0
19 - 24	6,8	7,2	7,1
25 - 39	14,8	16,8	17,9
40 - 59	31,2	31,8	31,1
60 - 66	7,9	7,6	7,6
67 - 74	10,5	9,1	9,5
75 und älter	12,8	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	43,4	47,7	45,7
Verwitwet	9,8	7,4	7,1
Geschieden	10,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Pirmasens, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,3
Italien	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,3)	0,2	0,2
Türkei	0,8	1,5	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,7	2,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	32,6	45,7	31,2
Evangelische Kirche	48,6	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,1	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	0,1	0,1
Sonstige	2,6	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14,3	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Pirmasens, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	19 200	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	17 400	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	1 800	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 490	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	300	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	21 040	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 750	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 030	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 490	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 630	167 350	2 640 520
Sonstige	2 150	111 350	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 140	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	760	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	750	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	670	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	24 760	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	670	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	2 130	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 780	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 210	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 920	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 980	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 840	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 240	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	12 250	181 030
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 010	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 900	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	27 730	554 250
Baugewerbe	860	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 580	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 540	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 730	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	280	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 700	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 350	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 400	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	1 140	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 220	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	62 130	1 339 490

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Pirmasens, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 200	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 280	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	910	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 220	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 640	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 110	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 850	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 570	618 300	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	13 750	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 570	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	2 820	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 180	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	1 550	220 610	5 471 080
Promotion	/	37 180	908 970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	33 610	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	6 630	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	2 050	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 590	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	450	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 590	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 970	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 620	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	740	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	880	100 690	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	/	7 690	227 910
Griechenland	/	10 050	368 440
Italien	410	42 400	796 770
Kasachstan	930	89 140	1 240 570
Kroatien	/	12 550	330 730
Niederlande	/	9 460	226 240
Österreich	/	11 560	345 620
Polen	780	88 860	2 006 410
Rumänien	/	22 670	576 200
Russische Föderation	1 420	87 270	1 318 130
Türkei	330	107 200	2 714 240
Ukraine	/	12 580	229 510
Sonstige	2 120	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	460	15 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Pirmasens, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	9 070	171 620
1960 - 1969	/	24 900	608 420
1970 - 1979	/	53 090	1 277 210
1980 - 1989	450	77 160	1 680 040
1990 - 1999	2 500	183 970	3 159 270
2000 - 2011	1 030	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	19 310	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	750	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	900	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 030	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 690	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 120	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Pirmasens, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	47,7	54,2	54,1
Erwerbstätige	43,2	52,1	51,5
Erwerbslose	4,5	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,7	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	52,3	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,8	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27,4	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,7	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	4,2	3,3
Sonstige	5,3	2,8	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,0	83,0	83,4
Beamte/-innen	4,4	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,9	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	3,9	4,0	4,9
Akademische Berufe	12,5	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,3	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,0	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,1	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,6	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,8	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	13,2	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,8	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,4	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,3	1,4
Baugewerbe	5,0	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,3	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,4	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,9	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,4	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,8	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,7	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,3	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	29,2	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,2	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,5	13,1	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Pirmasens, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,0	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	6,4	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	54,2	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	18,7	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	17,2	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,5	1,8	1,9
Fachhochschulreife	5,2	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,9	18,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	38,8	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,9	46,2	46,2
Fachschulabschluss	8,0	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	4,4	6,4	7,9
Promotion	/	1,1	1,3
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	83,5	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,5	19,1	19,2
Ausländer/-innen	5,1	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,0	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,4	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,4	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,0	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,8	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,2	2,5	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,5
Griechenland	/	1,3	2,4
Italien	6,2	5,6	5,2
Kasachstan	14,0	11,8	8,1
Kroatien	/	1,7	2,2
Niederlande	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	11,8	11,7	13,1
Rumänien	/	3,0	3,8
Russische Föderation	21,4	11,5	8,6
Türkei	5,0	14,1	17,7
Ukraine	/	1,7	1,5
Sonstige	32,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Pirmasens, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	1,9	1,8
1960 - 1969	/	5,1	6,3
1970 - 1979	/	10,9	13,2
1980 - 1989	10,0	15,9	17,4
1990 - 1999	54,7	37,9	32,8
2000 - 2011	22,7	24,2	23,5
Unbekannt	/	4,0	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	11,3	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	13,5	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,5	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	25,5	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	32,0	41,1	44,4
Unbekannt	/	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Pirmasens, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	20 494	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 683	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 469	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 975	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 925	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	442	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 683	594 174	13 960 811
Ehepaare	8 125	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 313	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 626	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	299	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	442	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	8 683	594 174	13 960 811
2 Personen	6 851	600 745	12 455 731
3 Personen	2 750	285 816	5 454 875
4 Personen	1 534	210 851	3 906 260
5 Personen	459	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(217)	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 441	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 743	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	13 310	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Pirmasens, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42,4	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,7	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	19,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,4	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42,4	33,2	37,2
Ehepaare	39,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,9	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	42,4	33,2	37,2
2 Personen	33,4	33,6	33,2
3 Personen	13,4	16,0	14,5
4 Personen	7,5	11,8	10,4
5 Personen	2,2	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,1)	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,5	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,9	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Pirmasens, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	11 369	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	5 469	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 975	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 925	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	8 125	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 313	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	299	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 626	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	6 826	608 448	12 429 861
3 Personen	2 662	280 948	5 313 244
4 Personen	1 424	199 937	3 706 717
5 Personen	329	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(128)	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Pirmasens, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	48,1	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,0	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,9	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	71,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	14,3	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	60,0	52,7	54,9
3 Personen	23,4	24,4	23,4
4 Personen	12,5	17,3	16,4
5 Personen	2,9	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,1)	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

